

Presseinformation

Die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West informiert

FUTURE SOUNDS 2024: Publikum kürt Geschwister-Duo Emily und Dylan Otto zu den Gewinnern des Nachwuchswettbewerbs der Leverkusener Jazztage

Leverkusen/Düsseldorf, 13. November 2024. Die Stiftung der Sparda-Bank West freut sich zusammen mit den Leverkusener Jazztagen, die diesjährigen Gewinner des FUTURE SOUNDS Wettbewerbs zu verkünden: **Emily und Dylan Otto**, ein außergewöhnlich talentiertes Geschwister-Duo aus Leverkusen, konnte sich im finalen Showdown gegen das Valeria Maurer Quartett durchsetzen und das Publikum restlos begeistern.

Bereits zum 17. Mal bot der FUTURE SOUNDS Wettbewerb jungen Musikerinnen und Musikern unter 35 Jahren eine einmalige Bühne. Die teilnehmenden Acts mussten bis zum 31. August 2024 vier Eigenkompositionen einreichen, darunter eine speziell für den Wettbewerb erstellte Auftragskomposition zum Thema „It’s a kind of Jazz!“. Aus den zahlreichen Einsendungen wurden **fünf Finalistinnen und Finalisten** ausgewählt, die ihre musikalischen Visionen vom 5. bis 7. November live im Erholungshaus Leverkusen präsentierten. Zwei der Bands, das Valeria Maurer Quartett und das Duo Emily und Dylan Otto, zogen per Juryentscheidung in das **Finale am 9. November** ein, in dem dann das Publikum über den Gesamtsieg entschied.

Emily und Dylan: Jazz mit familiärer Tradition

Emily (*2004) und Dylan Otto (*1999) sind von Kindesbeinen an musikalisch eng miteinander verbunden. Inspiriert durch ihre jazzbegeisterte Familie, insbesondere durch ihre Mutter und ihren Großvater aus Chicago, formten sie einen ganz eigenen Sound, der tief in der amerikanischen Jazztradition verwurzelt ist. Ihr musikalisches Debüt im Rahmen des FUTURE SOUNDS Wettbewerbs markiert einen Meilenstein für das Duo, dessen Auftritte bislang vor allem im familiären Wohnzimmer stattfanden. Nun konnten die beiden ihre Eigenkompositionen einem größeren Publikum vorstellen – und erhielten dafür die verdiente Anerkennung.

Während Emily mit Gesang und Gitarre den kreativen Grundstein der Kompositionen legt und alle Texte verfasst, ergänzt Dylan die musikalischen Ideen am Klavier und Bass. Ihre Stücke spiegeln die Leidenschaft wider, die durch Generationen gewachsen ist und nun im Jazz eine neue Ausdrucksform findet. Seit 2024 wird Emily offiziell von der Stadt Leverkusen als Artist in Residence gefördert. Der Gewinn des Wettbewerbs eröffnet dem Duo spannende Möglichkeiten: Im kommenden Jahr werden sie bei den 46. Leverkusener Jazztagen 2025 auf der Hauptbühne als Vorband eines internationalen Jazzstars auftreten und ihre Musik einem noch größeren Publikum präsentieren dürfen. Zudem erhalten sie ein Preisgeld von 2.000 Euro sowie einen professionellen Mitschnitt ihres Auftritts im Jahr 2025.

Zweiter Platz für das Valeria Maurer Quartett

Der zweite Platz ging an das Valeria Maurer Quartett, das durch seinen charakteristischen Jazz-Weltmusik-Mix und die charismatische Stimme der in Kasachstan geborenen Sängerin beeindruckte. Valeria Maurer, die in Sibirien aufwuchs und seit 2013 in Deutschland lebt, sammelte musikalische Einflüsse aus aller Welt, die sie zu einem unverwechselbaren Klang verschmelzen lässt. Mit ihrem Quartett, das international bereits auf Festivals wie der jazzahead! Clubnight in Bremen begeisterte, möchte sie ein musikalisches Zeichen gegen die globalen Herausforderungen setzen und die verbindende Kraft des Jazz unterstreichen.

Für ihren zweiten Platz erhält das Valeria Maurer Quartett ein Preisgeld von 1.000 Euro. Beide Gewinnerbands werden außerdem durch ein Empfehlungsschreiben der Jury gewürdigt und haben die Möglichkeit, in ihrer künftigen musikalischen Laufbahn von der Unterstützung des Festivals zu profitieren.

Die Stiftung der Sparda-Bank West fördert musikalische Talente

Als langjährige Partnerin der Leverkusener Jazztage freut sich die Sparda-Stiftung, den FUTURE SOUNDS Wettbewerb zu unterstützen und jungen Künstlerinnen und Künstlern eine Plattform für ihre musikalische Entwicklung zu bieten. „FUTURE SOUNDS ist nicht nur eine spannende Möglichkeit, den Nachwuchs zu fördern, sondern auch eine inspirierende Bereicherung für die gesamte Jazz-Community“, so Ursula Wißborn, Vorstandin der Stiftung der Sparda-Bank West.

Neben dem FUTURE SOUNDS unterstützt die Sparda-Stiftung auch mit dem **Sparda Jazz Channel Konzert** gezielt junge Talente. Im Rahmen der 45. Leverkusener Jazztage werden am **16. November 2024** zwei preisgekrönte Bands im **Scala Club** mit ihren

genreübergreifenden Klangwelten beeindrucken. Das Bandkollektiv „Searching for Home“, Gewinner des Sparda Jazz Award 2023, begeistert mit einem einzigartigen Mix aus Jazz, Funk, Indie-Rock und Weltmusik. Das „SAFE Künstlerkollektiv“ um Julian Scarcella – als Zweitplatzierte des FUTURE SOUNDS 2023 ausgezeichnet – vereint Jazz, Metal, Klassik und World Music zu einem musikalischen Erlebnis, das Grenzen sprengt.

Tickets: www.scala-leverkusen.de/veranstaltungen/sparda-jazz-channel-konzert/

Die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West

Die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West feiert in 2024 ein besonderes Jubiläum: 20 Jahre voller Einsatz für Nordrhein-Westfalen! Seit ihrer Gründung im Jahr 2004 hat sie mehr als 660 gemeinnützige Projekte mit über 23 Millionen Euro unterstützt, allein im letzten Jahr wurden 42 Projekte mit rund 1,3 Millionen Euro gefördert. Mit einem festen Blick auf die Förderung des Gemeinwohls und einem starken Engagement in den Bereichen Kunst, Kultur und Soziales strebt die Stiftung stets danach, die Menschen vor Ort zu unterstützen und ihnen kostenfreie Angebote zu ermöglichen. Im Rahmen ihrer Kulturförderung unterstützt die Stiftung Projekte, die Gemeinschaftserlebnisse schaffen und Werte sowie gesellschaftliche Anliegen zum Ausdruck bringen. Zu ihren geförderten Initiativen zählt unter anderem die musikalische Bildungsarbeit an öffentlichen Musikschulen in Nordrhein-Westfalen sowie die Förderung des Jazznachwuchses. Darüber hinaus organisiert die Stiftung Benefizkonzerte, die sowohl kulturelle Bereicherung als auch soziales Engagement vereinen. Mehr über die Sparda-Stiftung und ihre Werte unter www.stiftung-sparda-west.de und bei Social Media.

Bei Fragen wenden Sie sich an:

Ursula Wißborn, Vorständin

Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West

Ludwig-Erhard-Allee 15, 40227 Düsseldorf

Telefon: 0211 – 2 39 32 96 00

Telefax: 0211 – 2 39 32 96 96

E-Mail: stiftung@sparda-west.de

Internet: <http://www.stiftung-sparda-west.de>

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf Facebook und Instagram:

<http://www.facebook.com/stiftung.sparda.west>

<http://www.instagram.com/spardastiftung>